

ERASMUS Erfahrungsbericht

Gastuniversität: University of Oslo (UiO)

Studiengang: Sprache und Kommunikation

Auslandsaufenthalt: (WiSe 17/18)

Vor dem Auslandsaufenthalt

Die Universität in Oslo war mein Zweitwunsch damals, da ich meinen Erstwunsch aufgrund eines benötigten TOEFL-Test zurückgezogen habe. Im Endeffekt hätte es mich aber nicht besser treffen können. Die UiO hat eine gut strukturierte Website, die einem sowohl vor als auch während des Auslandsaufenthaltes gut weiterhilft. Man benötigt keine besonderen Sprachkenntnisse für die UiO und es gibt eine ausreichende Auswahl an Kursen, die man dort belegen kann.

Im Ausland

Ich habe in dem Studentenwohnheim "Sogn" in Oslo gewohnt. Man bewirbt sich für die Studentenwohnheime über eine Website, die sehr leicht zu verstehen ist. Man kann verschiedene Prioritäten von Studentenwohnheimen angeben und man sollte sich frühzeitig um eine Wohnung kümmern. Ich habe eine der günstigeren, älteren Wohnungen bekommen, womit ich jedoch sehr zufrieden war. Die Wohnung war sehr schön aufgeteilt und ich hatte mein eigenes Waschbecken im Zimmer, was sehr praktisch war. Ich habe in einer 6er WG gewohnt und hatte das größte Glück mit meinen Mitbewohnerinnen. Sogn ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar und es gibt dort auch einen kleinen Supermarkt und eine Bar.

Das Studium an der UiO war sehr hart, aber gut organisiert. In der ersten Woche findet eine Einführungswoche statt, in der man alle Örtlichkeiten der UiO erklärt und gezeigt bekommt. So findet man sich sofort gut zurecht auf dem Campus. Das Studienangebot ist eigentlich ausreichend, jedoch waren während meines Wintersemesters zum ersten Mal so viele Auslandsstudenten da wie noch nie. Deshalb waren

viele Kurse überfüllt und ich hatte große Schwierigkeiten, in Kurse reinzukommen. Man kann sich für die Kurse schon vorher online bewerben, jedoch habe ich von meinen Absagen erst in Oslo erfahren. Deshalb war es die ersten 3 Wochen ein ziemliches Hin und Her mit den Kursen, aber die Uni und auch die Ansprechpartnerin Frau Graciete Londrim waren sehr hilfsbereit. Im Endeffekt war ich sehr zufrieden mit den Kursen. Es gibt keinen Unterschied zwischen Erasmus-Studenten und richtigen Studenten an der UiO und das Niveau der Kurse ist sehr anspruchsvoll.

In meiner Freizeit habe ich häufig etwas mit meinen Freunden unternommen. Oslo bietet viele interessante und manchmal auch kostenlose Aktivitäten für jedes Wetter an. Es gibt viele Museen, aber auch viele Events, wie zum Beispiel Live-Musik in Cafés, die man besuchen kann. Da Oslo leider sehr teuer ist, muss man oft auf sein Budget achten. Wir waren wenig feiern in Oslo, da wir unsere freien Wochenenden eher zum Wandern genutzt haben. Da ich mit meinem Auto nach Norwegen gefahren bin, hatten wir so eine günstige Reisemöglichkeit und haben dann in meinem Auto geschlafen. Norwegen hat wunderschöne Landschaften, die man unbedingt besichtigen sollte.

Fazit

Zusammenfassend war Norwegen bzw. Oslo die beste Entscheidung meines Lebens. Ich habe jede Sekunde genossen, auch wenn die Uni sehr anstrengend und das Leben dort sehr teuer war. Ich habe neue, wunderbare Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt und neue Freunde gefunden, mit denen ich noch heute in Kontakt stehe. Die Menschen aus Norwegen sind super freundlich und die Landschaften dort sind sehr beeindruckend. Ich kann Norwegen für ein Auslandssemester nur weiterempfehlen und bin unglaublich froh, dass ich dort die beste Zeit meines Lebens verbringen durfte.